

Anregung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens für ein Projekt der Vorhabenliste der Stadt Wuppertal

Betroffenes Vorhaben:

Alle Vorhaben sind betroffen

Begründung und Vorschlag für Beteiligungsverfahren:

Guten Tag, da das Thema Bürgerbeteiligung in Wuppertal immer mehr in den Vordergrund rückt, hier ein paar Fragen bzw. Anregungen, kurz und knapp:

Thema: Die Befragungen kosten viel Geld und sind organisatorisch eine Herausforderung.

Vorschlag: Bezüglich der Bürgerbefragungen in Wuppertal habe ich den Oberbürgermeister Boris Palmer, aus Tübingen, kontaktiert und bin mit ihm unsere Situation, bezüglich unserer Stadt, durchgegangen.

Die Stadt Tübingen setzt bei Bürgerbefragungen auf eine App gestützte Bürgerbefragung, welche zum einen kostengünstig und zum zweiten informativer und aktueller ist, denn Informationen können einfach und schnell eingepflegt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass Befragungen nicht am Stichtag durchgeführt werden müssen, sondern sich zum Beispiel über einen bestimmten Zeitraum erstrecken können. Die Seite zur App lautet übrigens: www.abstimmungs.app (Herstellerseite, das Unternehmen ist spezialisiert auf kommunale Abstimmungen)

Da Wuppertal digitale Modellregion werden möchte, wäre dies doch ein erster kleiner und einfacher und zudem sehr effektiver Schritt, um Bürgerbeteiligungen schnell, einfach und günstig zu ermöglichen.

Bezüglich der rechtlichen Sicherheit, können Ihnen die Ansprechpartner des oben genannten Unternehmens, mit Sicherheit Ihre Ängste und Sorgen zu diesem Thema nehmen. Versuchen sie es doch einfach. Früher oder später kommt es ja eben doch, wieso also nicht gleich jetzt?